



Dienstag, 06. März 2018 / Saarland Pfalz Rallye

## **Durchwachsener Saisonstart für Gassner jr./Mayrhofer**

### **Auftakt zur Deutschen Rallye Meisterschaft mit Schneechaos**

Am 02. und 03. März 2018 fand der erste Lauf zur deutschen Rallyemeisterschaft im Landkreis Sankt Wendel statt. Auf Grund der Wettervorhersage stellten wir uns schon auf einen herausfordernden Auftakt ein, doch die tatsächlichen Witterungsbedingungen forderten Extremleistungen von allen Teams. Hermann Gassner jr. und Ursula Mayrhofer gingen mit Startnummer 5 ins Rennen. „Bei diesen Bedingungen wird es für uns als viertes Auto auf der Strecke wirklich schwierig. Frei gefahrene Spuren würden unserem Heckantriebs-Konzept entgegenkommen, aber so müssen wir aufpassen, dass wir uns nicht festfahren oder hängen bleiben. Wir werden es ruhig angehen und versuchen diesen ersten Tag zu überleben“, so Gassner jr. vor dem Start.

Beim abendlichen Service kommentierte Hermann Gassner jr. Die erlebnisreiche erste Etappe: „Dass es schwierig wird wussten wir, aber dass wir jeden Meter sowohl auf WP als auch auf den Verbindungsetappen zu kämpfen hatten, kam dann doch etwas überraschend. Wir haben keinen Fehler gemacht, allerdings waren die beiden Prüfungen wohl die langsamsten meiner Karriere. Nun haben wir einen deutlichen Rückstand, aber morgen starten wir wieder voll durch!“





Der zweite Tag brachte wieder Schnee, jedoch etwas wärmere Temperaturen, die Aufholjagd wurde gestartet. Nach einigen guten Wertungsprüfungszeiten folgte eine Klassenbestzeit. „Die Strecken sind heute zum Teil frei und wenn wir Grip haben, dann können wir ohne Risiko vorne mitmischen. Leider spielte uns das Wetter noch den ein oder anderen Streich, doch die WP Bestzeit und weitere Top-Zeiten zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, auch wenn unser Antriebskonzept für diese Bedingungen nicht ganz optimal ist.“

Im Ziel sprang der 6. Rang in der Deutschen Rallye Meisterschaft für 2WD Fahrzeuge, sowie zwei Punkte auf der Powerstage heraus. „Wir freuen uns über einen fehlerlosen Auftakt und wichtige Punkte. Auf unsere direkten Meisterschaftskonkurrenten haben wir nur ein paar Punkte eingebüßt. Zudem waren wir das schnellste Team in der 2WD DRM am zweiten Veranstaltungstag. Bei den kommenden Rallyes werden die Karten und das Wetter neu gemischt und dann wollen wir mit unserem, von Gassner Motorsport top vorbereiteten, Toyota GT86 R3 wieder ganz vorne mitmischen“, berichtet die Beifahrerin Ursula Mayrhofer im Ziel.

Die zwei monatige Pause in der Deutschen Rallye Meisterschaft überbrückt das deutsch-österreichische Team mit einem Einsatz mit dem Mitsubishi Lancer Evolution X bei der Rebenland Rallye in der Steiermark. Gassner jr.: „Dort wollen einige Setups testen und gleichzeitig nicht aus dem Fluss kommen.“

### Nächster Einsatz

16./17.03.18 Rebenland Rallye, Leutschach, Österreichische Rallye Staatsmeisterschaft, Mitsubishi Lancer Evo X R4

04./05.05.18 Rallye "Rund um die Sulinger Bärenklaue", Sulingen, Deutsche Rallye Meisterschaft, Toyota GT86 R3





### Ergebnis DRM 2WD Saarland Pfalz Rallye

1. Kristensson / Appelskog, Opel Adam R2
2. Schmid / Maurer, Opel Adam R2 +0:50,2 Minuten
3. Keil / Fritzensmeier, Citroen DS3 R3T +1:18,2 Minuten
4. Kreuter / Kreuter, Citroen DS3 R3T +2:48,2 Minuten
5. Holz / Nowotny, Citroen DS3 R3T +3:40,2 Minuten
6. Gassner jr. / Mayrhofer, Toyota GT86 +4:02,9 Minuten

### Punktstand DRM 2WD nach 1 von 8 Läufen

1. Kristensson / Appelskog, Opel Adam R2, 30 Punkte
2. Schmid / Maurer, Opel Adam R2, 22 Punkte
3. Keil / Fritzensmeier, Citroen DS3 R3T, 18 Punkte
4. Kreuter / Kreuter, Citroen DS3 R3T, 12 Punkte
5. Holz / Nowotny, Citroen DS3 R3T, 11 Punkte
6. Gassner jr. / Mayrhofer, Toyota GT86, 10 Punkte

